

Vollständigkeitserklärung

Der Unterzeichner als Vorstand des Vereins Opferhilfe – Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e.V. mit Sitz in Berlin versichert hiermit folgendes:

In dem von der C.O.X. Steuerberatungsgesellschaft und Treuhandgesellschaft mbH in Berlin erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2016 sind nach unserer Überzeugung alle vorhandenen Vermögenswerte und alle für die Gesellschaft eingegangenen Verpflichtungen enthalten.

Alle Aufklärungen und Nachweise haben wir vollständig und nach bestem Wissen abgegeben.

Ferner sind nach unserer Überzeugung alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß verbucht, insbesondere die Waren- und Geldeingänge vollständig eingetragen. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind oder deren Auswirkungen die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft zum obigen Zeitpunkt des Stichtages wesentlich beeinflussen können, liegen nicht vor.

Die Verantwortlichkeit der Ersteller des Jahresabschlusses erstreckt sich nur auf die dem erklärten Auftrage entsprechenden Arbeiten; desgleichen übernimmt der Verein die alleinige Verantwortung für die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden.

Berlin, den 7. November 2017



BILANZ

Opferhilfe - Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e.V.

Berlin
zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.553,50	2.301,50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	160,00	160,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.283,40	30.349,01

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Vereinsvermögen		
I. Gewinnrücklagen		
freie Rücklagen	15.582,63	11.350,13
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
Summe Vereinsvermögen	15.582,63	11.350,13
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.379,00	1.208,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 10,00 (Euro 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.636,81	1.280,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.636,81 (Euro 1.280,75)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.684,43	5.184,18
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.094,28 (Euro 1.763,39)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.684,43 (Euro 5.184,18)		
D. Treuhandverbindlichkeiten	14.704,03	13.787,45

	<u>36.996,90</u>	<u>32.810,51</u>
	<u>36.996,90</u>	<u>32.810,51</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	378.469,54	301.780,45
2. Materialaufwand		
Ausgaben Opferfonds	1.830,64	15.081,75
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	242.696,23	190.775,44
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>52.841,55</u>	<u>42.620,88</u>
	295.537,78	233.396,32
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.450,16	713,22
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	16.287,61	15.428,47
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.407,84	2.421,01
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.215,67	2.157,80
d) Werbe- und Reisekosten	11.607,47	7.244,12
e) verschiedene betriebliche Kosten	40.636,75	37.816,84
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>
	75.158,34	65.068,24
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>260,12</u>	<u>12,62</u>
7. Ergebnis nach Steuern vom Ertrag	4.232,50	12.491,70-
8. Jahresüberschuss	4.232,50	12.491,70-
9. Entnahmen aus Rücklagen freie Rücklagen	0,00	12.491,70
10. Einstellungen in Rücklagen freie Rücklagen	4.232,50	0,00
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Vereins Opferhilfe Berlin e.V. zum 31. Dezember 2016 ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei wurde für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Wesentlichen unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die ausgewiesenen Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive der notwendigen Anschaffungsnebenkosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 410,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst. Der in den Vorjahren gem. § 6 Abs. 2a EStG gebildete Sammelposten wird jährlich in Höhe von 20 v.H. aufgelöst.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gegeben ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Anlagenspiegel

Opferhilfe - Hilfe für Opfer von Straftaten inBerlin e.V.

Anlagenspiegel zum 31.12.2016

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2016	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen							
Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.427,87	0,00	2.031,15	0,00	5.843,22	0,00	1.553,50
Summe Sachanlagen	9.427,87	0,00	2.031,15	0,00	5.843,22	0,00	1.553,50
Summe Anlagevermögen	9.427,87	0,00	2.031,15	0,00	5.843,22	0,00	1.553,50

4. Sonstige Angaben

Vorstand: Prof. Dr. Claudius Ohder, Berlin, Vorsitzender
Gerhard Schmidt-Burda, Berlin, Stellvertreter

Geschäftsführung: Eva Schumann

(jedoch nicht gem. § 30 BGB)

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Verein 7,25 Personen (Vorjahr: 6) .

Berlin, 7.11.17

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to Prof. Dr. Claudius Ohder, the chairman of the board.